

Kompakt

Zumbakurs richtet sich speziell an Kinder

■ **Niederneisen.** Die TuS Niederneisen bietet Zumba speziell für Kinder an. Das sogenannte ZumbAtomic wurde speziell für Sechsbis Zwölfjährige entwickelt. Es soll eine gesunde und freudvolle Lebensweise vermitteln, in der Bewegung und Fitness natürliche Bestandteile sind. Dem Verein zufolge fördert das Tanzprogramm neben Balance und Koordination auch die Konzentration, Kreativität, Disziplin, Teamfähigkeit und das Ausdrucksvermögen. ZumbAtomic beginnt am 13. Mai und ist dann jeweils montags von 16 bis 17 Uhr. Eine Kursgebühr fällt nicht an, eine Mitgliedschaft im Verein ist allerdings Voraussetzung für die Teilnahme. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0151/15180307 oder per E-Mail an steffi_holger-kronier@t-online.de

Rat macht einen Streifzug durch den Ort

■ **Niederneisen.** Der Niederneiser Gemeinderat nimmt in seiner nächsten Sitzung die Verkehrssituation in der Mensfelder Straße unter die Lupe. Treffpunkt ist am Mittwoch, 15. Mai, um 18.30 Uhr an der Kreuzung Mensfelder Straße/„Auf der Eich“. Im Anschluss geht es weiter zum Sportplatz, um am Ort über einen Umbau zu beraten, und dann zur Kindertagesstätte Niederneisen, wo es um die Aufgestaltung der Einrichtung und die konzeptionelle Ausrichtung der Kita geht.

Motorradfahrer bei Unfall schwer verletzt

■ **Aarbergen-Michelbach.** Ein 28-jähriger Motorradfahrer ist am Freitagmorgen bei einem Verkehrsunfall auf der B 54 schwer verletzt worden. Den ersten Ermittlungen zufolge war der Mann in Richtung Bad Schwalbach unterwegs, als er zwischen Michelbach und der Abfahrt Reckenroth ein Fahrzeug überholte. Beim Einschleichen fuhr der Motorradfahrer gegen mehrere große Holzstücke, die auf der Fahrbahn lagen und verlor daraufhin die Kontrolle über sein Gefährt. Er kam zu Fall und trug dabei schwere Blessuren davon. Der Schaden beträgt der Polizei zufolge rund 1500 Euro. Zeugen, die Hinweise geben können, wie die Holzstücke auf die Fahrbahn gelangt sind, werden gebeten, sich bei der Polizei in Bad Schwalbach unter der Telefonnummer 06124/939 40 zu melden.

Gottesdienst und Fröhschoppen locken

■ **Mudershausen.** Die Freiwillige Feuerwehr Mudershausen organisiert für Sonntag, 19. Mai, einen Feuerwehrgottesdienst im Betsaal. Er beginnt um 11 Uhr. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst erstmals von einer kleinen Rockband der Jugendfeuerwehr. Im Anschluss lockt ein Fröhschoppen, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Mudershausener Wehr freut sich auf zahlreiche Besucher.

**Jugendfeuerwehr zeigt ihr Können in einer Schauübung**

Veranstaltung Hahnstätter Brandschützer feierte Hof- und Hallenfest

Von unserer Mitarbeiterin Wilma Rücker

■ **Hahnstätten.** Das jährliche Hof- und Hallenfest der Freiwilligen Feuerwehr Hahnstätten erfreut sich stets großer Beliebtheit. Die 35 Aktiven, die auch das Fest aufbauen und organisieren, hatten wieder an alle Genüsse gedacht, die ihre Besucher in gute Feierlaune versetzen. Der ganze Ort war auf den Beinen, und die Küchenchefs hatten noch mehr Betrieb als beim Frühlingsmarkt am Sonntag zuvor. Die Fahrzeughalle war proppenvoll besetzt, und auch die Getränke-



Das Gleis am Diezer Bahnhof, auf dem bis 1986 die Personenzüge der Aartalbahn ankamen und abfuhren. Ab 2015 soll das wieder Wirklichkeit werden. Doch bis dahin müssen noch einige Steine aus dem Weg geräumt werden. Foto: Hans-Georg Egenolf

Aartalbahn: Gerät der Fahrplan in Verzug?**Schieneverkehr Bisheriger Planungsauftrag wegen erheblicher Differenzen aufgelöst**

Von unserem Redakteur Uli Pohl

■ **Hahnstätten/Diez.** Ab August 2015 sollen wieder Züge über die Gleise der Aartalbahn zwischen Limburg und Zollhaus fahren. Dazu sind die Vorbereitungen zur Reaktivierung bereits weit vorangeschritten. Doch jetzt könnte der ehrgeizige Termin ins Wanken geraten. Laut einer Mitteilung des Zweckverbands SPNV-Nord, musste zuletzt ein vom SPNV in en-

ger Abstimmung mit dem Land Rheinland-Pfalz vergebener Planungsauftrag für die Aartalbahn aufgrund erheblicher Differenzen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer nach einem Schlichtungsverfahren aufgelöst werden.

Das hat der SPNV-Nord auf Anfrage der RLZ mitgeteilt. Der Zweckverband wird daher kurzfristig ein Büro beauftragen, den Planungsprozess bis zum Abschluss der sogenannten Leistungsphase 4 abschließt. Dennoch

zeigt sich der SPNV-Nord offensichtlich, dass die Aartalbahn 2015 den Betrieb aufnimmt. Die ersten vier der insgesamt acht Planungsphasen machen etwa ein Viertel des Gesamtpakts aus.

Die Verkehrsleistungen auf der Aartalbahn wurden vom SPNV-Nord im Rahmen der Vergabe von Los 1 im Vergabeverfahren Dieselnetz Eifel-Westerwald-Sieg (EWS) im Herbst des vergangenen Jahres vergeben. Gewinner der Ausschreibung in Los 1 war die DB Regio AG, die künftig den Personenverkehr übernimmt. Der Verkehrsvertrag sieht vor, dass der Betrieb in gut zwei Jahren beginnt. Das ist nur möglich, wenn bis da-

hin auch die vorhandene Eisenbahninfrastruktur eingerichtet wird, die einen regulären Schienen-Personen-Nahverkehr ermöglicht. Parallel zum Vergabeverfahren des SPNV-Nord hatten die an der Strecke liegenden Verbandsgemeinden Diez und Hahnstätten mit der Deutschen Bahn über den Ankauf der Strecke verhandelt und den Ankauf abgeschlossen. Seit dem sind die beiden Verbandsgemeinden Eigentümer der Schienenstrecke.

Beide Kommunen wollen den Betrieb der Schieneninfrastruktur nicht selbst und in eigener Regie übernehmen. Daher müssen sich die Verbandsgemeinden – wie bis-

her in enger Abstimmung mit dem SPNV-Nord und dem Land Rheinland-Pfalz – einen geeigneten Partner suchen, der als Eisenbahninfrastrukturunternehmer die Planung ab der Leistungsphase 5, nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen (HOAI), den Bau und den dauerhaften Betrieb der Infrastruktur gewährleistet. Wie der Zweckverband mitteilt, ist dazu ein diskriminierungsfreies und transparentes Vergabeverfahren erforderlich, das im zweiten Halbjahr 2013 begonnen werden soll. Parallel dazu müssen die vorbereitenden Planungen zur Reaktivierung der Strecke abgeschlossen werden.

Biolandwirt stellt sich vor

Ausflug Völkerwanderung führt nach Wehrheim

■ **Hahnstätten.** Die Heimat erleben, das ist bei der nächsten Völkerwanderung der Verbandsgemeinde Hahnstätten am Mittwoch, 12. Juni, möglich. Ziel ist der Biobauernhof Etzel in Wehrheim im Taunus.

Bauer Etzels Vorfahren sind bereits seit 1811 Landwirte. Der Betrieb hat 1987 auf kontrolliert biologische Landwirtschaft umgestellt. Nach einer Besichtigungstour über den landwirtschaftlichen Betrieb gibt es eine kurze Wanderung zum Schweinestall im Außengelände und wieder zurück. Im Anschluss an die Kaffeepause fahren die Aus-

flügler zum Hofgut Kloster Thron (ehemaliges Zisterzienserkloster), dass seit 2011 an Werner Etzel verpachtet ist.

Abfahrt in Hahnstätten ist um 13 Uhr am Rathaus, Rückfahrt ist gegen 18 Uhr. Die Kosten betragen 20 Euro pro Person für Busfahrt, Führung auf den Höfen, Nutzung der Festscheune/des Hofes, Kaffee und Kuchen.

⊕ Aus organisatorischen wird um Anmeldung bis Mittwoch, 5. Juni, unter Telefon 06430/911 40 oder per E-Mail an zentrale@vg-hahnstaetten.de gebeten.

ADHS kann auch noch im Erwachsenenalter auftreten

Vortrag Häufige Arbeitsplatz- oder Beziehungswechsel können Hinweis sein

■ **Region.** Zum Thema „Erscheinungsformen und Ursachen von ADHS“ lädt der Verein ADS-Mainz für Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag ins Bürgerhaus Mainz-Finthen, Am Obstmarkt 24 in Mainz, ein. Der Abend richtet sich an Betroffene, Ärzte und andere Behandelnde sowie Interessierte. Referent ist Dr. Frank Matthias Rudolph, Facharzt für Psychosomatische Medizin, Rehabilitationswesen/Diabetologie, Chefarzt der Abteilung für Psychoso-

matik sowie Ärztlicher Direktor der Mittelrhein-Klinik. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

ADHS ist nicht nur, wie lange Zeit vermutet, eine Kinderkrankheit, sondern eine genetisch bedingte Erkrankung, die bei einem wesentlichen Anteil der Betroffenen das Leben auch noch im Erwachsenenalter beeinflusst. Die Ausdrucksformen des Syndroms sind vielfältig und werden oft nicht richtig erkannt. Nicht selten haben die Betroffenen einen langen Lei-

densweg mit verschiedensten Diagnosen wie Depression und Burnout und Behandlungen hinter sich, die das Kernproblem aber nicht angehen und damit bestenfalls kurzfristige Erfolge erzielen. Häufige Arbeitsplatz- oder Beziehungswechsel und andere Problematiken können ebenfalls ein Hinweis auf eine unerkannte ADHS sein. Der Vortrag zeigt auf, wie sich eine ADHS im Erwachsenenalter darstellen kann und worauf die Problematik zurückzuführen ist.



Die Jugendfeuerwehr Hahnstätten simulierte den Löschvorgang eines brennenden Autos. Foto: Wilma Rücker

„Die Schauübung ist für Kinder und Jugendliche gedacht, es können auch Mädchen darunter sein, die einmal unsere Nachfolger in

der Einsatzabteilung werden sollen. Es muss früh genug für Nachwuchs gesorgt werden, denn sonst sieht es in ein paar Jahren nicht

gut aus für den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehren in der Region“, folgerte Ralf Heil unserer Zeitung gegenüber.